



Geschäftsstelle (22.12.2010)

Protokoll

Ordentliche Mitgliederversammlung Wissenschaftszentrum Sachsen-Anhalt Lutherstadt Wittenberg e. V.

Termin: Montag, 6. Dezember 2010; 14:00 – 15:15 Lutherstadt Wittenberg, Weberhaus

Teilnehmer

Mitglieder: Prof. Dr. Pollmann (Vorstandsvorsitzender)
Prof. Dr. Wolff (stellv. Vorstandsvorsitzende)
Prof. Dr. Fütting (zugleich in Vertretung Prof. Dr. Schenk und Prof. Dr. Wehrspohn
mit einer Stimmberechtigung)
Prof. Dr. Glauben
Prof. Dr. Mugele (in Vertretung für Prof. Dr. Geiger mit Stimmberechtigung)
Prof. Dr. Müller-Schöll
Prof. Dr. Orzessek
Prof. Dr. Scheich (in Vertretung Prof. Dr. Gundelfinger mit Stimmberechtigung)
Prof. Dr. Schubert (in Vertretung Prof. Dr. Graner, ohne Stimmberechtigung)
Prof. Dr. Sträter
Prof. Dr. Sundmacher
Prof. Dr. Wessjohann
Prof. Dr. Willingmann
Prof. Dr. Zwanziger

Geschäftsstelle: Dr. Wünscher (GF)
Dr. Arndt
Frau Tittel

Tagesordnung

- TOP 1** Arbeitsbericht des Vorstandes und der Geschäftsführung
- TOP 2** Bericht des Kassenprüfers zum Haushaltsjahr 2009
- TOP 3** Genehmigung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Vorstandes
- TOP 4** Genehmigung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2011
- TOP 5** Wahl der neuen Kassenprüfer
- TOP 6** Wahl des neuen Vorstandes
- TOP 7** Sonstiges

Verlauf und Festlegungen

Die Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten wurden den Mitgliedern im Vorfeld der Sitzung übermittelt bzw. lagen als Tischvorlage vor.

Herr Pollmann begrüßte als Vorstandsvorsitzender die Anwesenden, insbesondere als neues Mitglied das Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme Magdeburg und als dessen Vertreter Herrn Sundmacher.

Der Vorstandsvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Dazu konstatierte er die Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder bzw. die Stimmberechtigung für deren Stellvertreter durch schriftliche Bestätigung.

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Es wurde festgestellt, dass zum Protokoll der Sitzung vom 8.12.2009 keine Einsprüche vorliegen. Das Protokoll wurde somit angenommen.

TOP 1: **Arbeitsbericht 2010 des Vorstandes und der Geschäftsführung**

Der Vorsitzende informiert über die in der vorhergehenden Vorstandssitzung erfolgte Wahl eines neuen Geschäftsführers des WZW. Prof. Dr. Pasternack wird die Position für einen Zeitraum von 5 Jahren mit der Option der Verlängerung mit Wirkung zum 1.1.2011 einnehmen. In diesem Kontext wird den Mitgliedern mitgeteilt, dass zur Verbesserung der Zusammenarbeit der schon längere Zeit ausgehandelte Kooperationsvertrag zwischen dem WZW und dem Institut für Hochschulforschung (HoF) abgeschlossen worden sei.

Herr Pasternack stellte sich mit Informationen zu seinem Werdegang vor und skizziert die Orientierung seiner künftigen Arbeit.

Der Vorsitzende des Vorstandes stellte im Anschluss den Jahresbericht des WZW vor.

Hervorgehoben wurde u.a. die Arbeit der vom WZW organisierten Experten-Plattform *Demographischer Wandel*, die eine umfangreiche Stellungnahme zu einem Handlungskonzept Demographie der Landesregierung mit detaillierten Vorschlägen zum Umgang mit der zukünftigen demographischen Situation im Land erarbeitet hat, die an das zuständige Ministerium übergeben worden sei. Es sei noch nicht deutlich, wie hoch die Akzeptanz des Papiers in Politik und Verwaltung tatsächlich sei, weswegen die Diskussion auf jeden Fall weitergeführt werden müsse. Ein Schwerpunkt der Arbeit im Berichtszeitraum war die formative Qualitätssicherung. Evaluiert worden sind nach diesem Verfahren die wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten beider Universitäten des Landes, die Ingenieurwissenschaften an der Otto-von-Guericke-Universität (OvGU) Magdeburg sowie das KAT-Netzwerk. Darüber hinaus wurden der an der OvGU bestehende Förderschwerpunkt Automotive sowie der Schwerpunkt Aufklärung-Religion-Wissen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gemäß den Anforderungen der „Grundsätze zur Förderung der Forschung in Schwerpunkten“ als Voraussetzung für die Entscheidungen über eine weitere Förderung evaluiert.

Es wurde des Weiteren über die Arbeit der Plattform NachwuchswissenschaftlerInnen für Sachsen-Anhalt berichtet und darüber informiert, dass diese ein Positionspapier verabschiedet hat, das ihre Arbeitssituation analysiert und Möglichkeiten für deren Verbesserung an den Einrichtungen benennt. Es wurde darauf verwiesen, dass die Rektorate mit der Plattform stärker ins Gespräch kommen müssten.

Im Jahr 2010 sei es leider nicht gelungen, eine Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats zu verabreden. Verantwortlich seien Schwierigkeiten bei der Terminfindung, die u. a. mit der geringen Anzahl der Beiratsmitglieder zu begründen sind. Der Vorstand habe Lösungsansätze für eine Entschärfung des Problems erörtert.

Die Diskussion zur Verbesserung der Arbeit des WZW im Hinblick auf die verschiedensten „Stakeholder“ werde auf der Grundlage des Gutachtens von HoF (siehe Publikation Nr. 05 der WZW-Schriftenreihe) geführt. Im Jahr 2011 wird hierzu ein Workshop durchgeführt. Zum Abschluss der Ausführungen wird ein Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen des WZW im Jahr 2010 gegeben.

Nach kurzer Diskussion wurde der Arbeitsbericht 2010 einstimmig bestätigt.

TOP 2: Bericht der Kassenprüfer zum Haushaltsjahr 2009

Herr Orzessek informierte über das Ergebnis der Kassenprüfung: Die Bestimmungen wurden eingehalten. Eine ordnungsgemäße Verbuchung der Finanzmittel im Haushaltsjahr 2009 konnte festgestellt werden. Im Plan-Ist-Vergleich ist aufgrund der Deckungsfähigkeit eine sach- und zweckgemäße Verwendung der Mittel erfolgt.

TOP 3: Genehmigung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Vorstandes

Nach Antragstellung erfolgte die Abstimmung auf Anerkennung der Jahresrechnung 2009 und auf Entlastung des Vorstands. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.

TOP 4: Genehmigung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2011

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2011 war den Mitgliedern in Vorbereitung der Versammlung zugesandt worden. Der GF informierte, dass in 2011 ca. 100.000 € für inhaltliche Arbeit des WZW zur Verfügung stehen. Aufgrund der neuen Struktur des WZW sind jedoch mehr Finanzmittel für die inhaltliche Arbeit des WZW notwendig. Deshalb wird angestrebt, die 10%ige globale Minderung der Förderung (ca. 40.000 €) mittels eines begründeten Antrages aufzuheben. Der Wirtschaftsplan 2011 wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Wahl der neuen Kassenprüfer

Herr Orzessek und Herr Zwanziger erklärten sich bereit, das Amt als Kassenprüfer weiterhin auszuüben. Die Wahl der Kassenprüfer erfolgte einstimmig.

TOP 6: Wahl des neuen Vorstandes

Die Wahl des Vorstandes erfolgt auf Grundlage der Satzung. Auf Vorschlag hin wurden folgende Personen zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen: Min. Prof. Wolff, Prof. Pollmann, Prof. Sträter, Prof. Willingmann, Prof. Scheich. Der bisher amtierende Vorstandsvorsitzende verwies darauf, dass aus Altersgründen bzw. auch aufgrund des Amtsendes einige der vorgeschlagenen Personen wahrscheinlich nicht bis zum Ende der 5-jährigen Amtszeit im Vorstand verbleiben werden.

Entsprechend dem Beschluss der Mitgliederversammlung erfolgte die Abstimmung im Block. Die o. g. Personen wurden einstimmig in den Vorstand gewählt. Die Wahl des Vorsitzenden erfolgt auf der nächsten Vorstandssitzung¹.

TOP 7: Sonstiges

Zum Abschluss der Versammlung ging der Vorsitzende auf die sich anschließende Festveranstaltung anlässlich der Einweihung des Wilhelm-Weber-Hauses als neues Domizil des WZW ein.

G. Wünscher

Dr. G. Wünscher

¹ Auf der außerordentlichen Sitzung des Vorstandes am 21.12.2010 wurde Herr Pollmann bis zum 31.12.2011 als Vorstandsvorsitzender gewählt.